

Mitgliederversammlung 2013, Bericht Rasensport 2012

Als der erste Sportentwicklungsplan 2001 vorgelegt wurde, wurde auf dieser Grundlage mit den Vereinen eine Prioritätenliste zum Ausbau und zur Sanierung der Sportplätze abgestimmt. Diese Prioritätenliste fand in den vergangenen Jahren in den Haushaltsberatungen Beachtung und wurde den Investitionen im Sportplatzbereich zugrunde gelegt.

Aus dieser Liste konnten im letzten Jahr folgende Maßnahmen abgeschlossen werden:

- Der neue Naturrasensportplatz Schänzle 2 wurde in Betrieb genommen.
- Die Rasensanierung auf dem Hockgraben-Sportplatz einschließlich der Sanierung des Außenbereichs des Sportplatzes wurde durchgeführt.

Auf Basis der aktuellen Daten des neuen Sportentwicklungsplans, wurde mit den betroffenen Vereinen auf einer gemeinsamen Sitzung am 22.10.2012 mit großer Mehrheit eine neue Prioritätenliste erarbeitet und verabschiedet. Folgende Empfehlungen aus dem Sportentwicklungsplan liegen der neuen Prioritätenliste zugrunde:

- Umbau von Tennen- in Kunstrasenplätze,
- fortlaufende Sanierung und Qualitätsverbesserungen der Rasen- und Kunstrasenplätze,
- mittelfristige Sicherung des Areals Berenrain als Standort für ein neues Sportzentrum mit 2 Normspielfeldern und entsprechender Infrastruktur.

Nachfolgend die neue Prioritätenliste, die mit den Vereinen am 22.10.2012 abgestimmt und dem entsprechenden Ausschuss am 23.10.2012 empfohlen wurde:

Prioritätenliste Sportplätze ab 2013

2013

| | |
|---|-----------|
| Fürstenberg - Drainageschlitze | € 75.000 |
| Fürstenberg - Zäune und Ballfangnetze | € 85.000 |
| Tenne Dettingen - Austausch Strahler Trainingsbeleuchtung | € 25.000 |
| Kunstrasen Oberlohn | € 420.000 |

2014

| | |
|---|-----------|
| Tenne Litzelstetten - Umbau zum Kunstrasenplatz | € 400.000 |
| Tenne Litzelstetten - Erneuerung Trainingsbeleuchtung | € 100.000 |

2015

| | |
|--------------------------------|-----------|
| Sanierung Rasenplatz Dettingen | € 400.000 |
| Schänzle I - Neue Zaunanlage | € 100.000 |

2016

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| Austausch Kunstrasen Tannenhof | € 250.000 |
| Bau Trainingsbeleuchtung Hockeyclub | € 100.000 |
| Austausch Kunstrasen Hockeyclub | € 250.000 |

2017

| | |
|---|-----------|
| Sportplatz Allmannsdorf - Sanierung | € 150.000 |
| Schänzle - Sanierung | € 200.000 |
| Sportzentrum Wollmatingen - Erneuerung Zaunanlage | € 100.000 |
| Sportzentrum Rasenplatz - Sanierung | € 200.000 |

2018

| | |
|---|-----------|
| Sportplatz Höllbart - Verlagerung Klausenhorn | € 500.000 |
|---|-----------|

2019

Berenrain - 2 Sportplätze einschließlich Infrastruktur € 700.000

2020 ff

Berenrain - 2 Sportplätze einschließlich Infrastruktur € 700.000

Bodenseestadion

Das Bodenseestadion ist nicht in der Prioritätenliste berücksichtigt, da es als Sondermaßnahme einer separaten Betrachtung unterliegt. Eine Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit der Entwicklung des gesamten Areals „Horn und Bodenseestadion“. Zukünftige Nutzungsschwerpunkte sollen sein:

- Sicherstellung der sportlichen Nutzung.
- Entwicklung als Freizeit- und Veranstaltungsgelände.
- Optimierung der Rahmenbedingungen (Anbindung, Infrastruktur, ...)

Noch im Jahr 2013 soll ein Entwurf für einen Ideenwettbewerb vorgelegt werden. In der Arbeitsgruppe, die sich zur Vorbereitung getroffen hat, besteht die Absicht im Herbst in die Gremien zu gehen, um diesen Rahmen festzulegen. Bis neue Beschlüsse zur Zukunft des Bodenseestadions getroffen werden, sollten die unbedingt notwendigen Sanierungsmaßnahmen in der mittelfristigen Finanzplanung berücksichtigt werden, um das Stadion funktionsfähig zu halten.

Auslastung der Sportplätze

Trotz des Ausbaus und der Optimierung der Plätze besteht immer noch ein Mangel an Sportflächen, auch nachzulesen im neu vorgelegten Sportentwicklungsplan. Im Hinblick auf eine optimale Auslastung der Sportplätze behält sich das Sportamt zukünftig vor bei der Vergabe von Trainings- und Spielzeiten die vorhandenen Kapazitäten entsprechend bestimmter Kriterien, den Vereinen zuzuteilen. Innerhalb dieser Zeiten können die Vereine weiterhin selbst ihre Kontingente auf die entsprechenden Mannschaften verteilen.

Sportplätze für den freien Sport

Im Zuge der Nachverdichtung wird es zunehmend wichtiger, Plätze und Räume für Sport und Bewegung zu erhalten und zu schaffen. Insofern sollte bei der Planung von Wohngebieten zwingend Bolzplätze und Freiräume für Sport und Bewegung sowohl für Kinder und Jugendliche, als auch für Erwachsene und Senioren eingeplant werden. Das gehört aus Sicht des Stadtsportverbands zu einer Weiterentwicklung von Konstanz als gesunder und lebenswerter Stadt zwingend dazu.

Bei all diesen Projekten hoffen wir auf aktive Mitwirkung des neuen Dezernenten und bedanken uns bei Herrn Bürgermeister Boldt für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Heinz Krahn